

Ergebnisprotokoll

der 26. Sitzung des Nutzerbeirats im Digitalfunk BOS Niedersachsen am 05.06.2024

Tagungsort: Berufsfeuerwehr Salzgitter An der Feuerwache 3, 38226 Salzgitter – Lebenstedt	Datum: 05.06.2024	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 13:21 Uhr
Teilnehmer: Herr Kröhl, NST / AGBF Frau Dynatowski, NLT Frau Lehrke, NSGB Herr Schiersching, Polizei Herr Engel, Polizei Herr Prellberg, NLBK Herr Wächter, ZPD NI, ASDN Herr Schneider, ZPD NI, ASDN Herr Cernak, MI, KSDN Herr Wachsmann, MI, KSDN	Leitung Herr Kröhl	Protokoll: Herr Wachsmann	Seiten: 10 Anlagen 2

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	<p>Begrüßung / Annahme der Tagesordnung</p> <p>Der Fachdienstleiter der BF Salzgitter, Herr Arne Sicks, begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter des NBR und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.</p> <p>Die Mitglieder des NBR bedanken sich bei Herrn Sicks und Herrn Kröhl für die Gastfreundschaft und Organisation der Veranstaltung.</p> <p>Im Zuge der Neuorganisation des Brand- u. Katastrophenschutzes im MI, Abt. 7, wurde Herrn Wickboldt (MI, Referat 72 – Brandschutz), die Aufgabe des NBR-Vorsitzes übertragen. Aus terminlichen Gründen ist Herrn Wickboldt eine Teilnahme nicht möglich. Die Sitzung wird</p>	<p>Stv. Vorsitzender</p> <p>NBR</p> <p>KSDN / Stellv. Vorsitzender</p>	

	<p>daher durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Kröhl, geleitet.</p> <p>Eingangs informiert Herr Kröhl anhand einiger Zahlen und Daten über die Stadt Salzgitter.</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen. Zum Protokoll der vergangenen Veranstaltung gibt es keine Anmerkungen.</p>		
<p>2</p>	<p>Allgemeine Betriebslage</p> <p>Herr Wächter informiert anhand einer Präsentation über die Allgemeine Betriebslage im Digitalfunk BOS.</p> <p>Aktive Endgeräte & Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum</p> <p>Nach entsprechender Information über die Anzahl aktiver Endgeräte sowie über Standortzutritte, OPTA-Änderungen und Rufgruppenvergaben (Folie 5), berichtet Herr Wächter über die Wesentlichen Ausfälle im Berichtszeitraum (Folie 6 – 14).</p> <p>Er macht zu Beginn deutlich, dass die Netzausfälle mit großer Mehrheit auf Maßnahmen der Netzmodernisierung zurückzuführen sind und somit im Wesentlichen durch Dritte zu verantworten sind (Systemlieferant/Infrastrukturdienstleister). Insbesondere zu diesen Fällen führt Herr Wächter näher aus.</p> <p>Mit Blick auf den Warteschlagenbetrieb an der TBS Rosdorf, im Zuge des Einsatzes im Januar 2024, weist Herr Wächter daraufhin, dass sich eine taktisch-technische Relevanz dieses Standortes bis dato nicht gezeigt hat. Die TBS soll nunmehr aufgerüstet werden, um bei zukünftigen Anlässen ausreichend Kapazitäten vorhalten zu können bzw. einen Warteschlagenbetrieb zu vermeiden (Folie 8).</p> <p>Hinsichtlich der „Audio-Problematik“ an TB4-Standorten erklärt Herr Wächter, dass das Fehlerbild erst nach Migration der Standorte von TB3 auf TB4 aufgetreten ist und die einzelnen Fälle erst nach Meldung durch Anwender bei der ASDN bekannt wurden. Zwar wurden diverse Maßnahmen zur Behebung des Fehlers initiiert, eine endgültige Lösung hat jedoch erst ein Software-Update der TB4 auf „CD4“ (bis 10.03.2024) erbracht (Folie 9).</p> <p>Im Weiteren kam es zu einigen großflächigen Anbindungsausfällen für die zumeist Fehlfunktionen der Firewall ursächlich waren. Die Problematik wurde mittlerweile, meist durch Tausch, behoben (vgl. Folie 11, 13).</p>	<p>ASDN</p>	

	<p>Auf Nachfrage konnte Herr Wächter bestätigen, dass Sabotage als Ursache für die Ausfälle ausgeschlossen werden kann.</p> <p>Im Kontext der Netzmodernisierung (NeMo) stellt Herr Wächter abschließend heraus, dass NI als Pilotland zwar mit negativen Erfahrungen gerechnet, der Umfang der Herausforderungen jedoch überrascht hat.</p> <p>Er weist im Übrigen daraufhin, dass sich an den baldigen Abschluss der NeMo in NI (6/2024) weitere Migrationsmaßnahmen in den übrigen Bundesländern anschließen, wodurch Beeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden können (Folie 16).</p> <p>Herr Schneider kommt noch einmal auf die geschilderten Beeinträchtigungen durch Warteschlangenbetrieb zurück. Diesbezüglich hat sein Fachbereich festgestellt, dass zunehmend mehr Rufgruppen angefordert werden. Er richte daher einen Appell an die Nutzerinnen und Nutzer, einen ressourcenschonenden Umgang mit den Rufgruppen zu pflegen. Diesbezüglich wird Herr Wächter noch einmal gesondert ausführen (vgl. Folie 23).</p> <p>Neue Modulare Truppmann (Grund-Ausbildung) bei der Feuerwehr</p> <p>Herr Schneider bringt die Änderungen in der Ausbildung bei der Feuerwehr zur Sprache, in deren Folge sich auch Änderungen für die Sprechfunkausbildung ergeben dürften (Folie 15).</p> <p>Er äußert die Sorge der ASDN, dass die standardisierte und qualitativ gute Sprechfunkausbildung der Feuerwehr, hierdurch Einbußen erfahren könnte. Er wolle diesbezüglich sensibilisieren bzw. darum werben, dass Ausbildungsniveau trotz der strukturellen Änderungen weiterhin hoch zu halten.</p> <p>Herr Prellberg wendet ein, dass die Funkausbildung schon seit langem auch in den Kommunen stattfindet und er die Sorge der ASDN daher nicht teilen würde.</p> <p>Herr Kröhl hinterfragt, ob nicht ein einheitlicher Mindeststandard für die Sprechfunkausbildung <u>aller</u> nds. BOS definiert werden sollte.</p> <p>Herr Prellberg erwidert, dass das NLBK Anerkennungsbehörde für die entsprechenden Ausbildungsinhalte ist. In diesem Kontext werde das NLBK häufig gefragt, ob in der Polizei erworbene Ausbildungsinhalte in der Feuerwehr anerkannt werden oder umgekehrt. Da die Inhalte jedoch nicht geprüft werden, bleibt dies problematisch.</p>	<p>NBR / ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>Stv. Vorsitzender</p> <p>NBR</p>	
--	---	--	--

	<p>Herr Wächter hält es für vorstellbar, notwendige Ausbildungsinhalte (Ziel, Umfang, Inhalt) in das Betriebshandbuch Digitalfunk Niedersachsen (BHDN) aufzunehmen und sagt eine entsprechende Prüfung zu.</p> <p>Herr Kröhl weist daraufhin, dass in der modularen Ausbildung 4 Unterrichtseinheiten vorgesehen sind.</p> <p>Die Zukunft der BOS Kommunikation</p> <p>Herr Wächter gibt einen Ausblick zur Zukunft der BOS-Kommunikation und stellt hierbei insbesondere die Beteiligungen der ASDN an den Projektmaßnahmen der BDBOS im Rahmen des sog. Konjunkturpaketes 45 (KoPa45) heraus (Folie 18-20).</p> <p>Die ASDN beabsichtigt, bei Bedarf kommunale BOS in die entsprechenden Testgestellungen sog. Mission Critical Services (MCX) einzubeziehen.</p> <p>Herr Kröhl erkundigt sich noch einmal nach den Aktivitäten zur Satellitenkommunikation (SatCom).</p> <p>Herr Wächter erklärt, dass die ASDN dieses Thema weiterhin im Blick hat, nun jedoch „kleiner denkt“, etwa im Sinne mobiler Lösungen, da große Lösungen nicht finanzierbar sind. Polizei und Feuerwehr gehen derzeit getrennte Wege bei der Verfolgung entsprechender Ansätze.</p> <p>Informationssicherheit im Digitalfunk BOS</p> <p>Herr Wächter berichtet darüber, dass sich die ASDN im Bereich der Informationssicherheit personell neu aufgestellt hat (Folie 21).</p> <p>Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS</p> <p>Herr Schneider informiert über den Sachstand (Folie 22).</p> <p>Er weist insbesondere daraufhin, dass es nicht zulässig ist, den Ordnungsämtern Endgeräte oder BOS-Sicherheitskarten der nichtpolizeilichen BOS (Fw, RD o. KatS) zur Nutzung zu überlassen, weil mit den Ordnungsämtern ein gesondertes Nutzungskonzept vereinbart ist.</p> <p>Rufgruppen-Anforderungen Pool (Land / Bund)</p> <p>Herr Wächter führt noch einmal zu den gestiegenen Rufgruppenanforderungen und den bestehenden Kapazitätsproblemen aus.</p> <p>Mit bundesweitem Abschluss der Netzmodernisierung werde eine technisch/physikalische Erhöhung der Kapazitäten wieder möglich sein (Folie 23).</p>	<p>ASDN</p> <p>Stv. Vorsitzender</p> <p>ASDN</p> <p>Stv. Vorsitzender</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p>	
--	--	---	--

	<p>Sperrung von Funkendgeräten / Rolloutplan Release 24</p> <p>Herr Schneider berichtet anhand der Folien 24/25 zu den Themen.</p> <p>Der NBR nimmt die Ausführungen der ASDN zur Kenntnis.</p>	<p>ASDN</p> <p>NBR</p>	
<p>3</p>	<p>Anforderungsmanagement</p> <p>Herr Wächter gibt einen Überblick über die Statistik des Anforderungsmanagements (AM) und weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass das AM derzeit umgestellt wird (Folie 27). Vor diesem Hintergrund konnte eine Übersicht der entscheidungsrelevanten Anforderungen, im Vorfeld der Sitzung nicht in der üblichen Weise bereitgestellt werden.</p> <p>Im Übrigen trägt Herr Wächter wie folgt zu den Anforderungen vor:</p> <p>AM-18-010 GPS-Standort per Status vom Endgerät bei der Leitstelle anmelden (Folie 28)</p> <p>Die Anforderung wurde in der 25. Sitzung des NBR zunächst zurückgestellt, um sie durch das Fachforum bewerten zu lassen. Dieses unterstützt nunmehr eine Umsetzung der Anforderung.</p> <p>Der NBR schließt sich der Bewertung des Fachforums, respektive der ASDN, an und bittet die Anforderung umzusetzen.</p> <p>AM-23-005 / NI-6313, I Anzeige beim Start eines Sepura-Endgerätes, wenn ein voreingestelltes Alter des Akkus überschritten wird (Folie 29/30)</p> <p>Die Anforderung wurde in der 25. Sitzung des NBR zunächst zurückgestellt, um sie durch das Fachforum bewerten zu lassen. Das Fachforum unterstützt die Anforderung und empfiehlt die Auslösung einer entsprechenden Anzeige ab einem Akkualter von 6 Jahren.</p> <p>Der NBR schließt sich der Bewertung des Fachforums, respektive der ASDN, an und bittet die Anforderung umzusetzen.</p> <p>Die ASDN wird die Anforderung mit der Gerätekonfiguration „K25“ umsetzen und hierzu entsprechende erläuternde Hinweise herausgeben (Anzeige hat nur Hinweischarakter).</p>	<p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p>	

	<p>AM-23-006 / NI-6763 Bestätigung der Sprechaufrorderung (Folie 31)</p> <p>Herr Wächter trägt zu der vom LK Uelzen eingegebenen Anforderung vor. Mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit schlägt die ASDN vor, die Umsetzung nicht pauschal umzusetzen. Soweit entsprechende Kosten der Endgerätehersteller bzw. des Distributors durch den Bedarfsträger übernommen werden, kann die Anforderung im Einzelfall umgesetzt werden.</p> <p>Der NBR folgt dem Votum der ASDN und bittet diese, die Anforderung im Einzelfall, d.h. nach entsprechender Kostenübernahmeerklärung, umzusetzen bzw. zu ermöglichen.</p> <p>AM-24-001 / NI-7446 Programmieroption ohne externen Kartenleser (Folie 32)</p> <p>Die ASDN schlägt vor, die Anforderung als Programmieroption für das Sepura SRG3900 umzusetzen.</p> <p>Der NBR folgt dem Beschlussvorschlag der ASDN und bittet um entsprechende Umsetzung.</p> <p>AM-24-004 / NI-9816, I Statuszieländerung für SEPURA-Funkgeräte in ELO-Lagen (Folie 33)</p> <p>Die Anforderung <u>ist technisch nicht</u> umsetzbar.</p> <p>Der NBR nimmt die Bewertung der ASDN zur Kenntnis.</p> <p>Mit Blick auf die vorgenannte Anforderung informiert die ASDN über zwei Workarounds (AM-24-004 / NI-9816, II) mit der eine Umsetzung optional ermöglicht werden kann; siehe Folie 34.</p> <p>AM-24-005 / NI-9905 Wiederherstellung des Standby-Bildschirmes bei Carls-Bedienteilen (Folie 35)</p> <p>Die ASDN schlägt vor, die Anforderung umzusetzen.</p> <p>Der NBR folgt der Empfehlung der ASDN und bittet um entsprechende Umsetzung.</p>	<p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p>	
<p>4</p>	<p>Ressourcenmangellage / Notstromversorgung</p> <p>Wie in der 25. Sitzung des NBR angekündigt, trägt Herr Wachsmann zum Sachstand und den geplanten Maßnahmen des MI vor, mit denen im Falle einer Ressourcenmangellage der sichere Digitalfunkbetrieb gewährleistet werden soll (Folie 37-43, 46).</p>	<p>KSDN</p>	

	<p>Die KSDN hat diesbezüglich eine ganzheitliche Betrachtung der Ausgangslage vorgenommen. Hierzu gehört insbesondere die Feststellung des Bedarfs entsprechender Maßnahmen sowie eine valide Risikobewertung zur tatsächlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und der zu erwartenden Schadenshöhe.</p> <p>Herr Wachsmann informiert darüber, dass zu den beiden vorgenannten Aspekten bereits entsprechende Feststellungen auf Bundesebene getroffen wurden (vgl. Folie 38-43). Diese sind in die weiteren Entscheidungen des MI eingeflossen sind.</p> <p>Im Ergebnis wird die ZPD NI (ASDN) unter Beteiligung der Flächendirektionen auf der Grundlage der Landesrahmenrahmenkonzeption (LRK) „Ressourcenmangel-lage“ damit beauftragt, ein Kraftstoffverteilungskonzept für die Versorgung der Digitalfunkstandorte zu erstellen. Mit einer Vorlage des Konzeptes ist bis zum Ende des Sommers zu rechnen. Die kreisfreien Städte und Landkreise werden in geeigneter Weise über die geplante Umsetzung informiert.</p> <p>Der NBR nimmt die Ausführungen der KSDN zur Kenntnis.</p>	NBR	
5	<p>Sachstand Digitalfunkstrategie</p> <p>Herr Wachsmann informiert anhand eines Folienbeitrages über die Sachstände zu den Themenfeldern:</p> <p>Vergabeverfahren Breitband (Folie 48), der Breitbandstrategie (49, 50) und der Frequenzgewinnung (Folie 51, 54).</p> <p>Der NBR nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.</p>	KSDN NBR	
6	<p>Sonstiges, Plenum</p>		
	<p>Waldbrandbekämpfungsübung „Eichkater“</p> <p>Herr Prellberg informiert über eine länderübergreifende Übung zur Waldbrandbekämpfung, die vom 26.-29.09.2024 geplant ist.</p> <p>Die Übung, findet auf Initiative der Länder Bayern und Niedersachsen in Niedersachsen statt. An der Übung werden sich rd. 1.000 Personen (davon ca. 750 Einsatzkräfte) beteiligen. Zudem ist der Einsatz mehrerer Löschflugzeuge und Hubschrauber vorgesehen.</p> <p>Umgang mit Fahrzeugfunkgeräten bei Verbringung ins Ausland</p> <p>Herr Prellberg wirft die Frage auf, wie mit Fahrzeugfunkgeräten umzugehen ist, die im Rahmen von Beschaf-</p>	NBR NBR	

	<p>fungsmaßnahmen, Ausstattungs- oder Reparaturmaßnahmen ins Ausland verbracht werden sollen/müssen.</p> <p>Herr Wächter weist daraufhin, dass die Funkgeräte vor Verbringung ins Ausland auf „Null“ programmiert werden müssen. Die Fragestellung soll jedoch noch einmal eingehender vom ISB der ASDN geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung wird allen nds. BOS in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben.</p> <p>Newsletter</p> <p>Herr Kröhl regt an, dass die aktuellen Themen, wie die heute diskutierte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechfunkausbildung und - Rufgruppennutzung in Einsätzen <p>ggf. in einem Newsletter oder in anderer, geeigneter Weise dargestellt werden sollten.</p> <p>Die ASDN prüft den Vorschlag</p> <p>Anpassung persönlicher Einstellung auf Funkgeräten nach Neuprogrammierung</p> <p>Herr Prellberg erkundigt sich danach, warum die persönlichen Einstellungen auf den Funkgeräten nach jeder Neuprogrammierung angepasst werden müssen.</p> <p>Herr Wächter erklärt, dass die Beibehaltung der persönlichen Profile bereits geprüft wurde, hierfür jedoch keine technische Lösung bereitsteht.</p> <p>Nächster Sitzungstermin</p> <p>Die 27. Sitzung des NBR ist für den 30.10.2024 geplant. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>	<p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>Stv. Vors / KSDN</p>	
--	---	---	--

Abkürzungsverzeichnis

AG BF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
AK V	Arbeitskreis V der IMK (siehe dort); Feuerwehrangelegenheiten, Rettungswesen, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
AM	Anforderungsmanagement
ASDN	Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen
BDBOS	Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BF	Berufsfeuerwehr
BHDN	Betriebshandbuch Digitalfunk Niedersachsen
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BOS-SiKa	BOS-Sicherheitskarten
BuK	Brand- und Katastrophenschutz
BuL	Bund und Länder
BS	(Tetra-)Basisstation; siehe auch TBS
BW	Bundeswehr
CBC	Cross Border Communication
DFM	Digitalfunkmanagement
DGzRS	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
ELS	Einsatzleitsystem
EVU	Energieversorgungsunternehmen
EZM	Echtzeitmonitoring
FMZT	Fernmeldezentrale (OPTA-Erlass)
HiOrg	Hilfsorganisation
IMK	Innenministerkonferenz
ITU	International Telecommunication Union (Sonderorganisation der Vereinten Nationen die sich offiziell und weltweit mit technischen Aspekten der Telekommunikation beschäftigt)
KatS	Katastrophenschutz
KBM	Kreisbrandmeister
KSDN	Koordinierende Stelle Digitalfunk Niedersachsen
KSpV	Kommunale Spitzenverbände
LE	Leiter Einsatz
LFV	Landesfeuerwehrverband
MI	Ministerium des Innern
NeMo	Netzmodernisierung
NLBK	Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
NBR	Nutzerbeirat
NEA	Netzersatzanlage
NI	Niedersachsen
NLT	Niedersächsischer Landkreistag
NSGB	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
NST	Niedersächsischer Städtetag
OPTA	Operativ Taktische Adresse
OÄ	Ordnungsämter
OTA	over-the-air (Übertragung über Luftschnittstelle)
PA	Polizeiakademie Niedersachsen
PI-Leiter	Leiter der Polizeiinspektion
PVP	Polizeivizepräsidenten

RBM	Regierungsbrandmeister
RSPG	Radio Spectrum Policy Group (Beratergremium der Europäischen Kommission in der Frequenzpolitik)
SAR	Search and Rescue (Luft- und Seerettungsdienste)
S6	Stabteil „Information und Kommunikation“ der Feuerwehr und des KatS in Großeinsätzen
SCCH	Secondary Control Channel
SysTL	Systemtechniklieferantin
TB/TBS	Tetra Basisstation; siehe auch BS
TSK	Telefonschaltkonferenz
TTB	Taktisch Technische Betriebsstelle
UBV / UV	Umlaufbeschlussverfahren / Umlaufverfahren
VwR	Verwaltungsrat der BDBOS
VwV	Verwaltungsvereinbarung
WRC-23	World Radiocommunication Conference 2023
ZPD NI	Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen